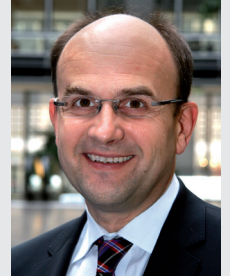


Externe Qualitätssicherung als Motor im Wettbewerb der Reha-Einrichtungen

Vorwort

Externe Qualitätssicherung als Motor im Wettbewerb der Reha-Einrichtungen

Thomas Bublitz
Geschäftsführer der IQMG GmbH



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Jahr 2012 gab es reichlich Bewegung in der Qualitätssicherung und dem Qualitätsmanagement von Rehabilitationseinrichtungen. Das QS-Reha®-Verfahren der Krankenkassen wurde wieder aufgenommen, die Rentenversicherung arbeitete weiter an der Überführung ihres QS-Verfahrens in ein Konzept für vergleichende Reha-Qualitätsanalysen und Ende September lief die Übergangsfrist zur Zertifizierungspflicht stationärer Reha-Einrichtungen ab. Auf der diesjährigen IQMG-Tagung stehen in diesem Sinne folgende Fragen im Fokus:

- Wo gab und gibt es noch Konflikte und Schwierigkeiten im wieder aufgenommenen QS-Reha®-Verfahren der Krankenkassen und wie werden die QS-Ergebnisse zur Belegungssteuerung herangezogen?
- Welche Konsequenzen wird die Vergabe von Qualitätspunkten durch die Deutsche Rentenversicherung für die Kliniken haben und in welcher Form kann dieses Konzept für vergleichende Reha-Qualitätsanalysen auch als Steuerungsinstrument genutzt werden?
- Was kann von der sektorenübergreifenden Qualitätssicherung erwartet werden?

In einer Podiumsdiskussion haben Sie die Möglichkeit, die Zukunftsperspektiven der Qualitätssicherung in der medizinischen Rehabilitation mit den eingeladenen Experten aus Renten- und Krankenversicherung, der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation und Vertretern der Leistungserbringer zu diskutieren. Anschließend wird die Qualitätskliniken.de Gesellschaft ihr neues Internetportal für Qualitätstransparenz in der Rehabilitation „4QD-Reha“ vorstellen und das IQMG lädt Sie zu einem gemeinsamen Blick in die Zukunft ein. Sie können sich darüber hinaus auf einen Ausblick auf Pay-for-Performance-Modelle sowie eine Diskussion über die Möglichkeiten und Chancen einer Einführung des IQMP-Reha in ambulanten Reha-Einrichtungen freuen.

Gemeinsam möchten wir mit Ihnen den ersten Veranstaltungstag mit einem Abendessen im Restaurant Casa Italiana Da Alberto beenden, bei dem Sie Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen und sich vom Trio „Luz y Sombra“ in die musikalische Welt des Tango Nuevo entführen lassen können. Am zweiten Veranstaltungstag können Sie in interaktiven Workshops mit renommierten Referenten aus Wissenschaft und Praxis die Themen Patientensicherheit, Risikomanagement und Hygiene in Reha-Einrichtungen, interne Audits als Instrument der Qualitätssicherung, Selbstbewertung im IQMP-Reha-Prozess und Beteiligung am Qualitätsportal 4QD-Reha diskutieren.

Das IQMG-Team freut sich darauf, Sie bei seiner 8. Jahrestagung am 29. und 30. November in Berlin begrüßen zu dürfen und wünscht Ihnen schon heute eine gute Anreise nach Berlin!

Berlin, August 2012



Thomas Bublitz

Geschäftsführer der IQMG GmbH

Das Tagungsprogramm

Donnerstag, 29.11.2012

12:00 Uhr	Mittagsimbiss und Registrierung der Teilnehmer
12:30 Uhr	Begrüßung <i>Peter Clausing, Verwaltungsratsvorsitzender der IQMG GmbH</i>
12:45 Uhr	BQR - ein Konzept für vergleichende Reha-Qualitätsanalysen und ihre Konsequenzen <i>Dr. Ulrike Beckmann, Deutsche Rentenversicherung Bund, Bereich 0430 Reha-Qualitätssicherung, Epidemiologie und Statistik</i>
13:30 Uhr	Ergebnisse der Reha-Qualitätssicherung in der GKV als Steuerungsinstrument? <i>Meinolf Moldenhauer, Fachreferent Rehabilitation, GKV-Spitzenverband</i>
14:15 Uhr	Sektorenübergreifende Qualitätssicherung – das non plus ultra? <i>Dr. Klaus Döbler, Kompetenz-Centrum Qualitätssicherung / Qualitätsmanagement (KCQ) des MDK Baden- Württemberg</i>
14:45 Uhr	Diskussion: Zukunftsperspektiven der Qualitätssicherung in der medizinischen Rehabilitation <i>Dr. Ulrike Beckmann (DRV Bund) // Meinolf Moldenhauer (GKV-SV) // Dr. Klaus Döbler (KCQ) des MDK Baden-Württemberg // Dr. Helga Seel, Geschäftsführerin Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR) // Vertreter Leistungserbringer // Moderation: Thomas Bublitz</i>
15:15 Uhr	Kaffeepause
15:45 Uhr	Qualitätstransparenz in der Rehabilitation – Das Internetportal 4QD-Reha am Start <i>Dr. Ralf Bürjy, Leiter der Abteilung Qualität, Organisation & Revision, MediClin AG Offenburg</i>
16:15 Uhr	Die Arbeit des IQMG – Ein Blick zurück und zwei nach vorn! <i>Prof. Jörg-Rüdiger Blau, Geschäftsleitung Park-Klinikum Bad Krozingen, Verwaltungsratsmitglied der IQMG GmbH // Dr. Heidmarie Haeske-Seeberg, Bereichsleiterin Sana Qualitätsmedizin der Sana Kliniken AG, Verwaltungsratsmitglied der IQMG GmbH</i>

Donnerstag, 29.11.2012

16:45 Uhr	QM-Verfahren in ambulanten Reha-Einrichtungen <i>Michael Warmbold, Berater im Arbeitskreis Zertifizierung des Bundesverbands ambulanter medizinischer Rehabilitationszentren e.V. (BamR) // Reiner G. Martin, Vorstandsmitglied des Bundesverbands ambulanter medizinischer Rehabilitationszentren e.V. (BamR)</i>
17:05 Uhr	IQMP-Reha in ambulanten Reha-Einrichtungen – Ein Erfahrungsbericht <i>Dr. med. Dagmar Koch, Fachärztin für Orthopädie, Manuelle Medizin, Chirotherapie und Qualitätsmanagement-Beauftragte RehaZentrum Bremen // Gunda Krochmann-Saad, Dipl.-Sportlehrerin, Physiotherapeutin und Qualitätsmanagement-Beauftragte RehaZentrum Bremen</i>
17:30 Uhr	P4P - Pay for Performance ante portas <i>Dr. Christof Veit, Geschäftsführer BQS Institut für Qualität und Patientensicherheit GmbH</i>
18:00 Uhr	Ende
18:30 Uhr	Get Together

Freitag, 30.11.2012

09:00 Uhr	Workshop 1 - 5
10:30 Uhr	Kaffeepause
11:00 Uhr	Weiterführung Workshop 1 - 5
12:00 Uhr	Abschlussvortrag: Gemeinsam aktiv werden – Wie Patienten zu mehr Patientensicherheit beitragen <i>Solvejg Kristensen, Senior Consultant, Dänische Gesellschaft für Patientensicherheit</i>
12:30 Uhr	Ende

Die Workshops

Workshop 1

Zwischen Wunsch und Wirklichkeit: Wie bewerte ich richtig?

Die Bewertung eines Selbstbewertungsberichtes nach dem IQMP-Reha-System ist komplex. Wer jedoch das Bewertungssystem durchdrungen hat, dem eröffnet sich ein wirksamer Hebel zur Qualitätsverbesserung.

Der Workshop zeigt auf, wie ein bewertungsrelevanter Bericht verfasst und wie daraus die erreichte Punktzahl berechnet werden kann, um die individuellen Verbesserungspotenziale zur Unternehmensentwicklung zu erkennen.

Moderation: Dr. Heidemarie Haeske-Seeberg, Bereichsleiterin Sana Qualitätsmedizin der Sana Kliniken AG

Workshop 2

Hygiene in Rehakliniken – Widerspruch oder Chance?

Ein wichtiger Aspekt jeder Rehabilitation ist, die „gesellschaftliche Teilhabe“ wiederzuerlangen, d.h. gemeinsam mit anderen Betroffenen die Krankheit zu überwinden. Dies steht scheinbar oder tatsächlich im Konflikt mit Maßnahmen die zur Prävention der Verbreitung multiresistenter Mikroorganismen ergriffen werden, so dass manche Rehabilitationseinrichtungen bestimmte Patienten vollständig von einer Behandlung ausschließen.

Ziel des Workshops soll sein, Möglichkeiten und Wege zu diskutieren, wie betroffenen Patienten durch Einhaltung bestimmter Maßnahmen eine Rehabilitationsbehandlung ermöglicht werden kann und gleichzeitig die Basis-hygiene so umgesetzt wird, dass auch von unerkannt besiedelten Patienten keine Übertragung ausgehen kann.

Moderation: Prof. Dr. Constanze Wendt, Fachärztin für Hygiene und Umweltmedizin, Fachärztin für Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie im Labor Dr. Limbach und Kollegen Medizinisches Versorgungszentrum

Workshop 3

Interne Audits als Instrument der Qualitätssicherung

Interne Audits stellen einen unverzichtbaren Bestandteil eines QM-Systems dar. Neben dem Aufzeigen von Stärken und der Identifizierung vorhandener Entwicklungspotenziale sind interne Audits zudem gut geeignet, Qualitätsmanagement für die Mitarbeiter der Einrichtung erlebbar zu machen. Themen des Workshops sind u.a.: Vorbereitung von Audits, Erstellung eigener Auditchecklisten, Tipps und Hinweise zur Durchführung, Umgang mit „schwierigen“ Auditsituationen, Nutzung der Auditergebnisse zur kontinuierlichen Verbesserung.

Moderation: Alexandra Budde, Leiterin Konzernabteilung Qualitätsmanagement Asklepios Kliniken Verwaltungsgesellschaft mbH

Workshop 4

Qualitätskliniken.de für Rehakliniken: Zugang und Nutzen des Klinikportals

Qualitätskliniken.de ist als Suchportal für Kliniken im Akutbereich gestartet und bietet Patienten und interessierten Dritten Informationen zur Qualität von Krankenhäusern auf 4 Dimensionen. Die Suche nach Einrichtungen und Behandlungsmöglichkeiten wurde nun auch auf Reha-Einrichtungen erweitert. Erfahren Sie in diesem Workshop, wie sich Rehabilitationseinrichtungen im Portal darstellen können, welche Qualitätskriterien im Portal zur Bewertung von Kliniken herangezogen werden, wie eine Mitgliedschaft funktioniert und diskutieren Sie mit uns über den Nutzen und die Chancen des Klinikportals.

Moderation: Dr. Ralf Bürgy, Leiter der Abteilung Qualität, Organisation & Revision der MediClin AG Offenburg // Annabelle Neudam, Geschäftsstellenleitung / Assistentin der Geschäftsführung der 4QD - Qualitätskliniken.de GmbH

Workshop 5

Patientensicherheit und Risikomanagement in Reha-Kliniken

Im Workshop werden verschiedene Dimensionen des Risikomanagements sowie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Qualitäts- und Risikomanagement skizziert. Schadendatenentwicklungstrends und deren Ursachen sind Basis für die Anwendung verschiedener Instrumente des klinischen Risikomanagements. Die Teilnehmer erarbeiten eine kritische Bestandsaufnahme zum RM in Reha-Kliniken.

Moderation: Dr. Peter Gausmann, Geschäftsführer GRB Gesellschaft für Risiko-Beratung mbH

Informationen

Tagungsort:

Ameron Hotel Abion Spreebogen, Alt-Moabit 99, 10559 Berlin
Telefon: +49 (0) 30-39920-0, Fax: +49 (0) 30-39920-999
E-Mail: info@abion-hotel.de, Internet: www.abion-hotel.de

Mit dem Reservierungscode „IQMG“ stehen im Tagungshotel bis zum 31.10.2012 Zimmer zum Sonderpreis (EZ 131,00 EUR, DZ 151,00 EUR incl. Frühstücksbuffet) zur Verfügung.

Verkehrsanbindung:

Berlin Hauptbahnhof: S-Bahn, Linie S3, S5, S7, S 75, Richtung Spandau, Potsdam oder Charlottenburg, 1 Haltestelle bis Station Bellevue, Ausgang Bundesministerium des Inneren nehmen, über die Spree-Brücke gehen, 5 m hinter der Brücke liegt links am Ufer das Hotel.

Get Together:

Abendessen im Casa Italiana Da Alberto mit musikalischer Begleitung durch das Trio „Luz y Sombra“, Treffpunkt: im Foyer des Tagungshotel

Anmeldung:

Im Internet unter www.iqmg-berlin.de. Anmeldeschluss ist der 08.11.2012. Die Plätze in den Workshops und zur Abendveranstaltung sind begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Das Institut IQMG ist als Tochter des BDPK - Bundesverband Deutscher Privatkliniken e.V. gegründet worden, um die Rehabilitationseinrichtungen bei der Einführung und Weiterentwicklung des internen Qualitätsmanagements zu unterstützen. Dazu wurde das unabhängige Verfahren IQMP - Reha entwickelt, auf dessen Grundlage bereits über 190 Kliniken zertifiziert wurden.

Partner

Die Tagung wird unterstützt von:



Institut für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen GmbH

Kontakt:

Institut für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen GmbH

Konstanze Zapff
Telefon: (030) 240 08 99 17
Fax: (030) 240 08 99 30
E-Mail: info@iqmg-berlin.de

Friedrichstraße 60 | 10117 Berlin

www.iqmg-berlin.de